

Spezieller Kurs für den Ausbau praktischer Fähigkeiten im Einsatz von Motorgeräten lief in Lübbecke

Frauen-Power: Wenn Damen Bäume fällen

Lübbecke. In Lübbecke starten Frauen jetzt die Motorsäge und geben dann mal richtig Gas! Genauer: Die heimische euwatec gGmbH führt derzeit eine Maßnahme zur Verbesserung der Vermittlungschancen von Teilnehmern nach einer Langzeitarbeitslosigkeit durch. Und dabei sollen Frauen ihre Fähigkeiten im Einsatz von Motorgeräten weiter ausbauen. Also: Ran an den Baum!

Was ist los, wenn sich 10 Frauen an einem netten Augustvormittag mit Motorsäge im Wald treffen? Eine scharfe Sache in jedem Fall. Will das Matriarchat hier etwa in einem Lübbecke Kiefernwaldchen die Revolution proklamieren? Soll die Männerwelt entmachteter werden? Nein, keine Sorge – es geht um etwas viel Profaneres: Um Bäume! Um die praktischen Fähigkeiten im Einsatz von Motorgeräten weiter auszubauen, absolvierten die Damen nun unter der Anleitung der Gärtnermeisterin Dagmar Preckel an zwei Tagen einen Motorsägenlehrgang im Lübbecke Forstgebiet. Erlern wurde das fachgerechte und sichere Arbeiten mit der Motorsäge und das Zersägen von am Boden liegenden Bäumen.

Teilnehmerin M. Tirre: „Ich hätte nie gedacht, dass mir die Arbeit mit der Motorsäge so viel Spaß machen würde.“ Frau Tirre und Frau Zabel, die ihre Fähigkeiten bei der Arbeit mit der Motorsäge besonders bewiesen haben, werden nach weiteren Übungsstunden und bestandener Prüfung ein von der Gartenbau-Berufsgenossenschaft anerkanntes Zertifikat erhalten. „Gerade anfangs sehr vorsichtige Teilnehmerinnen entwickeln sich

nach dem gezielten Arbeitseinsatz und der theoretischen Qualifizierung zu sehr guten und umsichtigen Facharbeitern“, sagt Dagmar Preckel. Aufgrund der großen Nachfrage von Privatleuten werden demnächst im Rahmen des Wirtschaftlichen Geschäftsbetriebes der euwatec gGmbH Motorsägenlehrgänge für Brennholz-Selbstwerber, Gewerbetreibende und natürlich auch reine Frauenkurse angeboten. Die aktuellen Kurse durchliefen 15 Männer und 15 Frauen parallel, aber getrennt von einander. „Denn da die Gruppen unter sich bleiben, können sich die Teilnehmer besser öffnen und sowohl Stärken als auch Schwächen besprechen und an sich arbeiten“,

hat ein Teilnehmer erkannt. Einen wichtigen Teil zur Verbesserung der Integration sowie der Chancen der Teilnehmer trägt auch die Betreuung mit dem Einzelcoaching unserer pädagogischen Fachkraft Matthias Romppel bei. Begeistert ist der Diplom-Psychologe von dem Aufblühen der TeilnehmerInnen im Verlauf dieser Maßnahme: „Viele Teilnehmer entdecken neue Seiten an sich.“

Mit viel Talent und Motivation haben die Frauen Eulennistkästen entworfen und gebaut.

Ängste und Vorurteile gegenüber lauten Baumaschinen wurden überwunden, da hier mit großen Handkreissägen gearbeitet werden musste.



Ran an den Baum: In Lübbecke starteten Frauen nach einer Langzeitarbeitslosigkeit jetzt im Rahmen einer Maßnahme zur Verbesserung der Vermittlungschancen und Integration einen Kurs an der Motorsäge.